



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

## Collano RP 2830

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs** 1K-Holzklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** Collano AG  
Neulandstrasse 3  
CH-6203 Sempach Station  
T +41 41 469 92 75  
www.collano.com  
sdb@collano.com

**1.4. Notrufnummer** +41 41 469 92 75 (Mo - Do 8:00 - 12 :00 / 13 :00 - 17:00 MEZ/CET)  
(Fr 8:00 - 12 :00 / 13 :00 - 16:00 MEZ/CET)  
(+41 44 251 51 51 Tox Center)

**Ausgabedatum** 09.07.2020

**Version** 6.0 a/ch/de (Ersetzt Vorversionen: 5)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Akute Toxizität, inhal., Dämpfe, Kat. 4, H332  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Karzinogenität, Kat. 2, H351  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition, inhalativ), Kat. 2, H373  
Sensibilisierung der Atemwege, Kat. 1, H334  
Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

**Sicherheitshinweise**

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.  
P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P342 + P311: Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

**Ergänzende Informationen**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Produktidentifikator**

alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenebis(4-isocyanatobenzene)homopolymer, CAS-Nr. 9048-57-1, REACH Nr. Polymer  
Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.-hydro-.omega.-hydroxypolyoxy(methyl-1,2-ethanediyl), CAS-Nr. 53862-89-8, EG-Nr. Polymer, REACH Nr. Polymer  
4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers, CAS-Nr. 25686-28-6, EG-Nr. 500-040-3, REACH Nr. 01-2119457013-49-xxxx  
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe., CAS-Nr. 9016-87-9, REACH Nr. 01-2119457024-46-xxxx

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung**

Isocyanat-Prepolymer

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
---------------	--	----------------	----------------------

alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenebis(4-isocyanatobenzene)homopolymer	< 35%	Acute Tox. 4 H332, Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, Skin Sens. 1 H317, Resp. Sens. 1 H334, Carc. 2 H351, STOT RE 2 H373, STOT SE 3 H335, EUH204	CAS-Nr.: 9048-57-1 INDEX-Nr.: Polymer REACH Nr.: Polymer
Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.-hydro.-omega.-hydroxypolyoxy(methyl-1,2-ethanediyl)	< 15%	Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Carc. 2 H351, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, STOT RE 2 H373i	CAS-Nr.: 53862-89-8 EG-Nr.: Polymer REACH Nr.: Polymer
4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers	< 15%	Acute Tox. 4 H332, Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, Carc. 2 H351, STOT SE 3 H335, STOT RE 2 H373, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, EUH204	CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3 REACH Nr.: 01-2119457013-49-xxxx
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe.	< 15%	Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Carc. 2 H351, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, STOT RE 2 H373i, EUH204	CAS-Nr.: 9016-87-9 INDEX-Nr.: 615-005-00-9 REACH Nr.: 01-2119457024-46-xxxx

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen** Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemstillstand oder unregelmässiger Atmung, künstliche Beatmung vornehmen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.
- Hautkontakt** Mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt** Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen. Wenn bei Bewusstsein, Mund mit Wasser ausspülen lassen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Sprühwasser.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall kann Kohlenmonoxide, Stickstoffoxiden, Isocyanatdämpfen und Spuren von Cyanwasserstoff freigesetzt werden.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.

**Besondere Löschhinweise** Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Bei Kontakt des Produktes mit Wasser entsteht CO<sub>2</sub>-Gas. In geschlossenen Behältern kann es zu Überdruck kommen.

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material abdecken. Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschliessen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung). Härtet im Kontakt mit Wasser aus.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Isocyanaten üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht einfrieren. Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenebis(4-isocyanatobenzene)homopolymer (CAS 9048-57-1)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 0.02 mg/m3 TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 0.02 mg/m3 STEL [KZW]

**4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 0.02 mg/m3 TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 0.02 mg/m3 STEL [KZW]

**Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe. (CAS 9016-87-9)**

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) 0.05 mg/m3 TWA MAK ("polymeric MDI" (pMDI) is a technical grade MDI, containing 30%-80% w/w 4,4'-Methylene diphenyl isocyanate (MDI) the remainder consists of MDI oligomers and MDI homologues, inhalable fraction)  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) 0.05 mg/m3 Peak ("polymeric MDI" (pMDI) is a technical grade MDI, containing 30%-80% w/w 4,4'-Methylene diphenyl isocyanate (MDI) the remainder consists of MDI oligomers and MDI homologues, inhalable fraction)  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Carcinogens Category 4 (no significant contribution to human cancer)  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Skin Notation skin notation  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to (inhalable fraction)  
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) 0.05 mg/m3 TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed AGW only for monomers, for oligomers and polymers see TRGS 430, inhalable fraction, as MDI, ceiling factor 2, exposure factor 1)  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Sensitizers respiratory and skin sensitizer (inhalable fraction)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers Sensitizer  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 0.02 mg/m3 TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 0.02 mg/m3 STEL [KZW]

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Handschutz** Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Undurchlässige Handschuhe. Butylkautschuk. Naturkautschuk. Nitrilkautschuk. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Berührung mit den Augen vermeiden.

*Haut- und Körperschutz* Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
*Thermische Gefahren* Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Standfest.
<b>Farbe</b>	Gelblich. Klar.
<b>Geruch</b>	Sehr schwach. Charakteristisch.
<b>Geruchschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	~1.30 g/ml
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	reagiert mit Wasser
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	~80'000 mPa.s
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht gefährlich
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht erforderlich.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Amine. Reagiert mit Wasser.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kritische Zersetzungsprodukte sind CO, CO <sub>2</sub> , HCN und Spuren von NO <sub>x</sub> , Isocyanaten.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. <b>4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6)</b> Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. <b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe. (CAS 9016-87-9)</b> Dermal LD50 Rabbit > 9.4 g/kg (WHO) Inhalation LC50 Rat = 490 mg/m <sup>3</sup> 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 49 g/kg (NLM_CIP)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes. Isocyanate können eine akute Reizung und/oder eine Sensibilisierung der Atemorgane bewirken, was zu einem Engegefühl in der Brust, Keuchen und asthmatischen Zuständen führt.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>12.1. Toxizität</b>	Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. <b>4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6)</b> Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	Nicht erforderlich.
<b>IMDG</b>	Nicht erforderlich.
<b>IATA</b>	Nicht erforderlich.
<b>Weitere Angaben</b>	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Rechtsvorschriften</b>	Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = nwg (AwSV).
---------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenbis(4-isocyanatobenzene)homopolymer (CAS 9048-57-1)**

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC) NLP No. 500-028-8

#### **4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6)**

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC) NLP No. 500-040-3

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS Reg. no. 8460, hazard class 1 - slightly hazardous to water

#### **Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe. (CAS 9016-87-9)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS Reg. no. 9393, hazard class 1 - slightly hazardous to water

<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Nicht erforderlich.
------------------------------------------	---------------------

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Abänderungsvermerk</b>	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 3.
---------------------------	--------------------------------------------------------------------

<b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

<b>Vollständiger Wortlaut der in den Collano RP 2830</b>	EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
----------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------



**Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.  
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Anwendungshinweise**

Nur für den gewerblichen Verwender.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.